



Unterwasserlagebildkonzept Offshore-Windpark

Wie können Sonartransponder zivile Offshore-Infrastruktur schützen?

Konzept-Workshop der Fachgruppe Unterwasserkommunikation des MCN

29. November 2024, Wissenschaftszentrum Kiel, Fraunhoferstr. 13, 24118 Kiel

Nur wenige Nationen nutzen Sonartransponder, Unterwasser-Kollisionswarner, die nicht nur zum Unterwasserlagebild beitragen können. Die MCN Fachgruppe Unterwasserkommunikation möchte basierend auf der Klausurtagung 2024-01 vom 13.03.2024 das Potential des Offshore-Windparks als Sensor und Aktor der maritimen Unterwasser-Sicherheit belegen und ein Konzept umreißen. Die derzeitigen Transponder hören 24h-7 das gesamte Jahr ins Wasser, melden die Auslösung an die angeschlossene Leitwarte – nach 10 Minuten verstummt das komplette Unterwasser-Ereignis im Äther. Das muss nicht sein, Hard- und Software-Updates könnten nicht nur die Unterwasserkommunikation beispielsweise mittels JANUS mit Tauchrobotern realisieren. Anomaliedetektionen in einer virtuellen Gesamt-Leitwarte bis hin zu komplexen Multistatik-SONAR erlauben ein umfassendes Frühwarnnetzwerk im Küstenvorfeld – eine Vernetzungsbereitschaft der Betreiber vorausgesetzt. Dieser Workshop möchte das Potential einer Kooperation aufzeigen, Besitzer und mögliche Nutzer verbinden und entsprechende technische Interoperabilitäten vorbereiten.

Vortragsagenda

11.00 – 11.05 h Peter Moller, MCN. Gastgeberworte zum Veranstaltungsziel

11.05 – 11.25 h Ivor Nissen, FG UWK. UnderwaterMSA - 20 Jahre Sonartransponder – Zeit zur Vernetzung

11.30 – 11.50 h Markus Schäfer, ELAC SONAR. Sonartransponder gestern – heute – morgen,

11.55 – 12.15 h Marcel Rothenbeck, Develogic, Sonartransponder 2.0 - Funktionsumfang und Konnektivität

12:20 h

M i t t a g s s n a c k s

13.00 – 13.20 h Peter Kuhn, Perseus Advisory. Multistatik mittels Offshore-Windparks am Splash-Beispiel

13.25 – 13.45 h Klemens Ehret, Atlas Elektronik. Der mögliche Beitrag von Sonartranspondern zu einem multistatischen Unterwasserlagebild

13.50 – 13.10 h Frank Reich, IBM. Unterwasser-Lagebildsysteme zum Heimatschutz

13.15 – 13.35 h Fritjof Basan, BSH. Umgebungsgeräusch-Messnetz-Erweiterung durch Sonartransponder

13.40 – 14.00 h Christoph Reuter, MacArtney Group. MarKRITIS am Beispiel OWE Substations

14:05 h

P a u s e

14.20 – 15.20 h Diskussionen, Meinungssammlung, Auslotungen von Kooperationen

Schwerpunkte bei Fragestellungen:

- Juristische Herausforderungen zur Einführung einer neuen Transponder-Generation
- Juristische Herausforderungen bei der Weitergabe von Event-Daten durch Betreiber
- Möglichkeiten zum Download von akustischen Events von den Betreibern
- MQTT-Schnittstelle zu einer virtuellen-IoT-Warte parallel zu den Betreiber-Leitwarten
- technische und organisatorische Fragen einer Umsetzung

15.20 – 15.30 h Ausblicke, Folge-Workshop, Ende der Veranstaltung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ivor Nissen, Sprecher Fachgruppe Unterwasserkommunikation